



1102 – Buchhaltung Basic – Blended Learning

CURRICULUM

BZR – Das NEUE Zentrum für Ihre PERSÖNLICHE Weiterbildung



ZIELGRUPPE

Personen, die sich erste Grundkenntnisse in der Buchhaltung aneignen wollen.

ZIEL DES LEHRGANGS

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage laufende Geschäftsfälle zu verbuchen. Zudem sind die Teilnehmenden in der Lage den Monatsabschluss zu erstellen.

EINGANGSVORAUSSETZUNGEN

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig.

LEHRDAUER

24 UE Präsenzphase und
246 UE Selbstlernphase

TERMINE

Der Lehrgangsbeginn ist jederzeit möglich.

NOTWENDIGE RESSOURCEN

Für diesen Lehrgang sind keine gesonderten Ressourcen seitens der Teilnehmenden erforderlich. Den Teilnehmenden wird empfohlen einen Taschenrechner, sowie notwendige Schreibmaterialien (Bleistift, Radierer, Spitzer, etc.) für die aktive Mitarbeit mitzunehmen.

LERNMATERIALIEN

Für diesen Lehrgang sind Skripten mit den angegebenen Inhalten vorgesehen. Diese sind im Preis inkludiert. Die Teilnehmenden können zusätzlich während des Lehrgangs individuelle Notizen zum Gelernten anfertigen.

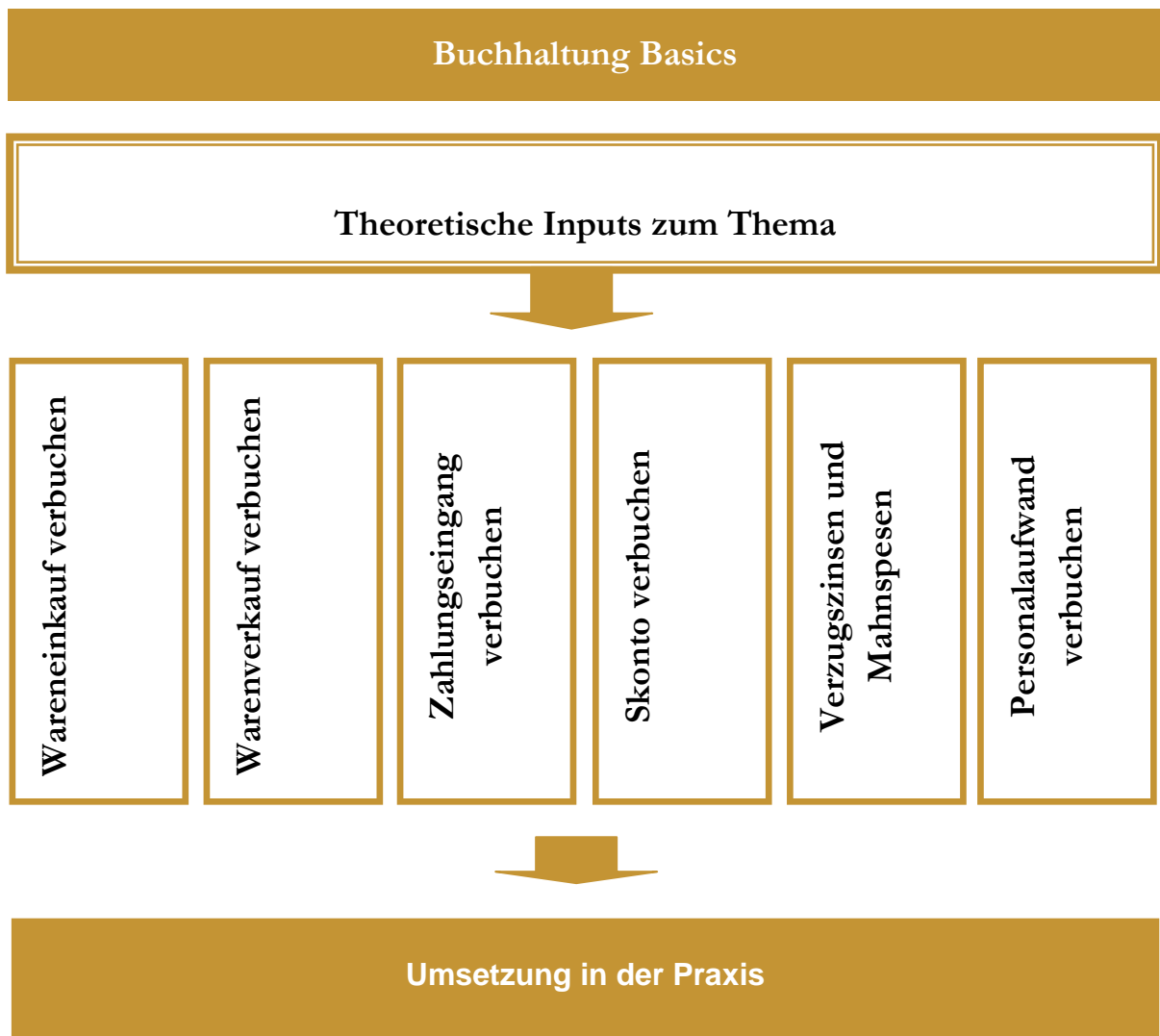
LERNINHALTE

Sie beschäftigen sich mit der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und mit den Grundlagen der doppelten Buchhaltung. Sie lernen und trainieren die Verbuchung laufender Geschäftsfälle wie Wareneinkauf, Warenverkauf, Zahlungseingänge, Skontoverbuchungen, Verzugszinsen, Mahnspesen, Gutschriften. Ebenfalls trainieren Sie die Verbuchung von internationalen Geschäftsfällen und die Verbuchung von Personalaufwendungen.

Mögliche Inhalte:

- Grundlagen der doppelten Buchhaltung
- Wareneinkauf
- Warenverkauf
- Zahlungseingang, Skonto
- Verzugszinsen und Mahnspesen
- Verbuchung von Personalaufwendungen
- uvm.

AUFBAU DES LEHRGANGS



LERNMETHODEN

Die eingesetzten Methoden ermöglichen intentionales und funktionales Lernen. Die eingesetzten TrainerInnen verfügen über ein breit gefächertes Methodenrepertoire, welches situationsbezogen und auf die TeilnehmerInnen abgestimmt, eingesetzt wird. Nachfolgende Methoden werden häufig von den TrainerInnen verwendet:

- Lehrgespräch
- Vortrag
- Einzelarbeit
- Übungen zum Verfestigen des Gelernten
- Reflexion

ANFORDERUNGEN AN DIE TEILNEHMENDEN WÄHREND DES LEHRGANGS

In den Präsenzphasen sind die Teilnehmenden zur Mitarbeit an den Arbeiten aufgefordert. Für die Selbstlernphase erhalten die Teilnehmenden Aufgaben, welche ohne Trainer_in zu erledigen sind.

EVALUATIONSMABNAHMEN

Während der Präsenzphase werden Befragungen mit Hilfe von Moderationstechniken durchgeführt. Die Teilnehmenden erhalten für die Selbstlernphase Aufgaben zur eigenen Bearbeitung. Mithilfe der beigefügten Lösungen können die Teilnehmenden den Lernfortschritt eigenständig überprüfen.

ABSCHLUSSMODALITÄTEN

Am Ende des Seminars ist eine zweistündige Abschlussprüfung vorgesehen. Bei 75% Anwesenheit erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.